



## Obama Wahlsieg setzt positives Signal für US-Solarmarkt

Obama Wahlsieg setzt positives Signal für US-Solarmarkt  
PV Power Plants Conference - USA bietet wichtige Informationen für Solarmarkt in den USA  
Der Wahlsieg Barack Obamas lässt die Solarbranche aufatmen und setzt ein wichtiges Zeichen für den weiteren Ausbau des Solarmarktes in den USA. Einen aktuellen Überblick über technische und wirtschaftliche Aspekte des US-amerikanischen Solarmarkts bietet die 4. PV Power Plants Conference - USA. Die Veranstaltung findet am 28. und 29. November 2012 in Phoenix, Arizona statt. Erst im Oktober hatte die US-Regierung das Genehmigungsverfahren für Solaranlagen auf öffentlichen Flächen in Vorranggebieten vereinfacht. Zu den sechs Staaten, in denen diese 17 sogenannten Solarenergiezonen liegen, gehört auch Arizona. Allein innerhalb der 17 Solarzonen sollen 5,9 Gigawatt Solarleistung installiert werden. Darüber hinaus wird angenommen, dass 17,8 Gigawatt Solarleistung in sogenannten "Varianz"-Gebieten entwickelt werden, die außerhalb dieser Vorranggebiete liegen. Die Konferenz bietet Projektentwicklern und Entscheidungsträgern wichtige technische und wirtschaftliche Informationen für den Eintritt und die Arbeit im US-amerikanischen Solarmarkt. In diesem Jahr behandelt die Konferenz zum ersten Mal auch die aufstrebenden Märkte Lateinamerikas. Weitere Themen der Veranstaltung sind u. a. Finanzierung, Smart Grid, Levelized Costs of Energy (LCOE), Balance of System (BOS), Bankability, Energiespeicherung, Datenmanagement, Wechselrichter, Anlagenbetrieb und Solar Gardens. Zu den Rednern und Moderatoren gehören Steven NG (PG&E), Ray Hudson (BEW Engineering), Eran Mahrer (SEPA), Michael Schenk (First Solar), Jason Hooper (SunEdison) und John Parsons (Clean Power Group). Am 27. November 2012 findet im Vorfeld der Konferenz ein Golfturnier zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Austausch in entspannter Atmosphäre statt. Zielgruppen der Konferenz sind u. a. Projektentwickler, Planer, Contractoren, Ingenieurs- und Bauunternehmer (EPC), Installateure, Energieversorger, Modul- und Zell-Hersteller sowie Hersteller von Wechselrichtern, Lieferanten von Gestellen, Unterkonstruktionen, Kabeln und andere Komponenten, Bankvertreter und Investoren sowie Politikvertreter. Weitere Informationen zur 4. PV Power Plants Conference - USA: <http://www.solarpraxis.de/en/conferences/4th-pv-power-plants-conference-usa-2012/general-information/>  
Über die Solarpraxis AG: Die Solarpraxis AG ist einer der führenden Wissensdienstleister der Erneuerbaren-Energien-Branche. Sie bietet Fachkompetenz und professionellen Service in den Bereichen Engineering, Konferenzen und Verlag. Seit 1998 richtet die Solarpraxis Branchentreffen für Entscheider aus. Dazu gehören neben der ältesten Veranstaltung der Solarpraxis AG - dem Forum Solarpraxis - zahlreiche weitere Konferenzen in Europa, im Nahen Osten, in China und in den USA.  
Judith Hübner  
Solarpraxis AG  
Tel: +49 30 - 726296 - 327  
E-Mail: [judith.huebner@solarpraxis.de](mailto:judith.huebner@solarpraxis.de)  


### Pressekontakt

Solarpraxis

10115 Berlin

[judith.huebner@solarpraxis.de](mailto:judith.huebner@solarpraxis.de)

### Firmenkontakt

Solarpraxis

10115 Berlin

[judith.huebner@solarpraxis.de](mailto:judith.huebner@solarpraxis.de)

Die Berliner Solarpraxis AG ist das führende Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen der Solarbranche. Seit 1998 generiert und vermarktet sie Wissen aus der Branche der Erneuerbaren Energien, vor allem der Solarenergie, für Unternehmen, Handwerk, Verbände, Politik und eine breite Öffentlichkeit. Die Unternehmenssparten Technische Dienstleistungen und Design & Kommunikation bieten in einer idealen Kombination individuellen Support für Erneuerbare-Energien-Unternehmen. Darüber hinaus publiziert sie in einem eigenen Verlag Fachliteratur in sieben Sprachen und organisiert Kongresse sowie Veranstaltungen. Mit ihrem Börsengang im August 2006 ist die Solarpraxis AG das einzige börsennotierte Dienstleistungsunternehmen im Markt der erneuerbaren Energien.